



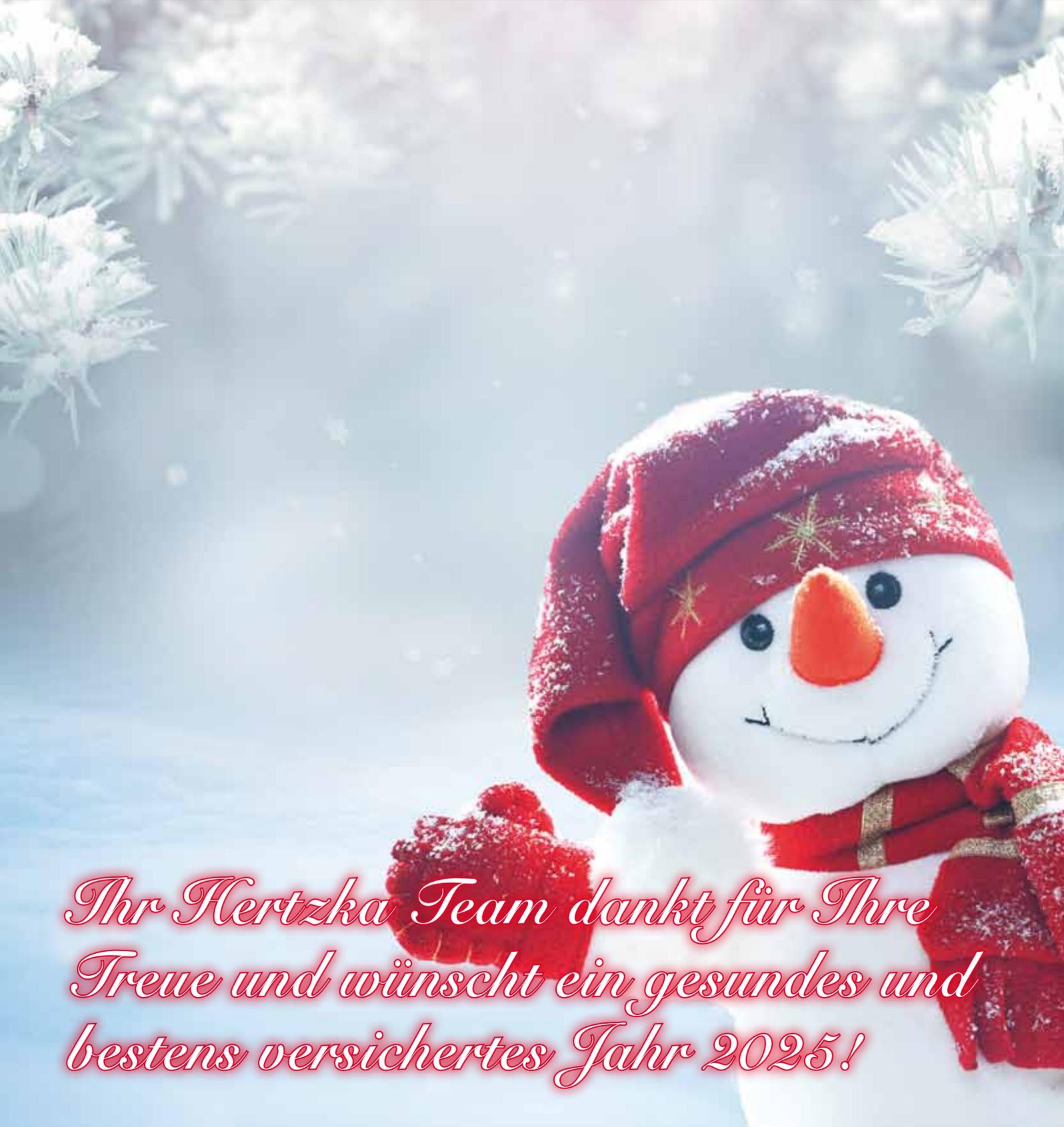
HERTZKA

NEWS

Versicherungsmaklergesellschaft m.b.H.

Ausgabe Dezember 2024

Preis: € 3,90



*Ihr Hertzka Team dankt für Ihre
Treue und wünscht ein gesundes und
bestens versichertes Jahr 2025!*

Ihr Informationsvorsprung beim Sparen und Versichern durch unser Büro

Immer aktuell: www.hertzka.at

Advent - keine Chance dem Wohnungsbrand

Teelichter, Duftlampen, Adventskränze, Christbaumbeleuchtung - Kerzen sind für die vorweihnachtliche Wohlfühlstimmung nicht wegzudenken.

Die Brandgefahr wird dabei häufig unterschätzt – mit schwerwiegenden Folgen. Selbstverständlich müssen Sie nicht auf festlichen Kerzenschein verzichten – viele Brände lassen sich durch einfache Vorsichtsmaßnahmen vermeiden.

Haben Sie gewusst, dass Teelichter, Kerzen und andere Arten des offenen Lichts und Feuers zu den Brandursachen Nummer 1 zählen? Die durchschnittliche Schadenssumme dieser Zündquellen beträgt österreichweit 45,5 Millionen Euro pro Jahr. Oft reicht eine kleine Unachtsamkeit aus, um ein Feuer zu entfachen. Es dauert nur 20 Sekunden bis der Christbaum in Vollbrand steht. In ca. anderthalb Minuten kann bereits die Wohnung brennen.

Tipps für Sie, wie Sie richtig reagieren, falls doch mal ein Feuer ausbricht.

Tipps zur Brandverhütung

1. Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt

Gestecke und Christbäume können innerhalb weniger Sekunden abbrennen und einen Wohnungsbrand auslösen.

2. Halten Sie Adventskränze und Christbäume feucht:

Besprühen Sie Adventskränze und Christbäume regelmäßig mit Wasser. Kerzen auf sehr trockene Kränze sollten wegen der erhöhten Brandgefahr überhaupt nicht mehr angezündet werden.

Kaufen Sie den Christbaum so kurz wie möglich vor dem Fest und lagern Sie ihn kühl, z. B. auf dem Balkon, um Austrocknung zu vermeiden.

Stellen Sie Christbäume oder Kränze

nicht neben der Heizung oder Wärmequellen auf.

3. Vorsicht bei leicht brennbaren Materialien:

Stellen Sie Teelichter und Adventskränze nur auf nicht brennbare Unterlagen, z. B. aus Glas, Blech oder Keramik.

Stecken Sie Christbaumkerzen in nicht brennbare Kerzenhalter.

Halten Sie zu Vorhängen einen Sicherheitsabstand von 50 cm.

Platzieren Sie die Christbaumkerzen nicht zu nahe an Zweigen oder Schmuck. Besonders gefährlich sind Papiersmuck oder Strohsterne. Der Abstand nach oben sollte mindestens 20 cm betragen.

Lassen Sie die Fenster geschlossen um zu vermeiden, dass die Vorhänge über eine Kerzenflamme geweht werden.

4. Achtung beim Anzünden der Christbaumkerzen:

Verwenden Sie einen stabilen Christbaumständer und stabile Kerzenhalterungen.

Zünden Sie die Kerzen beginnend von der Baumspitze von oben nach unten an. Beim Auslöschen genau umgekehrt.

Verwenden Sie keine Sternspritzer. Die Funken sind unberechenbar und bergen ein besonders großes Brandrisiko. Eine sicherere Alternative zu Wachskerzen sind LED-Christbaumkerzen oder LED-Lichterketten.

5. Lassen Sie bei Kindern und Haustiere besondere Vorsicht walten:

Lassen Sie Kinder und Haustiere nie unbeaufsichtigt allein mit brennenden Kerzen.

Ausgelassenes Spielen rund um offene Lichtquellen ist tabu, damit Kerzen oder der Christbaum nicht umgeworfen werden.

Erklären Sie ihren Kindern die Gefahren und das richtige Verhalten im Brandfall. Zünder und Feuerzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

6. Bringen Sie Rauchmelder an:

Im Brandfall zählt jede Sekunde. Rauchmelder sind zuverlässige, lebensrettende Sirenen und mit wenigen Handgriffen montiert.

7. Halten Sie Löschmittel parat:

Stellen Sie einen Wasserkübel bereit – aber nicht unter oder hinter dem Baum, denn bei einem Brand ist dieser dann oft nicht mehr erreichbar.

Hand-Feuerlöscher sind noch effektiver als Wasser. Die richtige Handhabung ist auf jedem Feuerlöscher beschrieben und sollte durchgelesen werden, bevor es zu einem Notfall kommt.

Legen Sie am besten eine Löschdecke direkt unter den Christbaum.

Richtiges Verhalten im Brandfall

Alarmieren: Rufen Sie die Feuerwehr unter der Notrufnummer 111, bevor Sie Flucht- oder Löschversuche wagen. Hier gilt: Lieber einmal zu oft anrufen, als zu spät.

Retten: Bringen Sie Ihre Familie/Mitbewohner in Sicherheit, warnen Sie auch gefährdete Nachbarn. Helfen Sie Personen, die nicht alleine flüchten können. Denken Sie daran, dass die Gefahr nicht nur von den Flammen ausgeht. Eine Rauchgasvergiftung kann bereits nach wenigen Minuten tödlich sein.

Löschen: Falls die Flucht nicht mehr möglich oder der Brand noch klein ist, sollten Sie nach der Alarmierung der Feuerwehr selbstständige Löschversuche starten. Viele Brände können im Anfangsstadium mit einem Feuerlöscher oder einer Löschdecke gelöscht oder zumindest eingedämmt werden.

Aus Omas Backstube

Lebkuchen

Zutaten:

- 200 g Honig
- 100 g Rohrzucker
- 10 ml Wasser (1 EL)
- 250 g gesiebttes glattes Mehl oder Dinkelmehl
- 250 g gesiebttes Roggenmehl
- 1 TL Backpulver
- 20 g Natron
- 1 Prise Zimt
- 1 Ei (Größe M)
- 70 ml Milch
- etwas Lebkuchengewürz
- 50 g weiche Butter

Zubereitung:

1. Honig mit Rohrzucker und Wasser erwärmen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Die Mehle mit Backpulver und Natron vermischen und dazugeben. Zimt, Ei, Milch, Lebkuchengewürz, Butter und die erkaltete Honig-Zuckerlösung dazugeben und mit dem Handmixer (Knethaken) zu einem Teig verkneten. Den Teig ca. 2 Std. kaltstellen.

2. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ca. 5 mm dick ausrollen. Verschiedene Motive ausstechen und auf ein leicht befettetes bemehltes Backblech geben. Die Lebkuchen mit Milch bestreichen.



3. 10 Minuten backen (Heißluft 160° C) und dekorieren.

Gutes Gelingen !

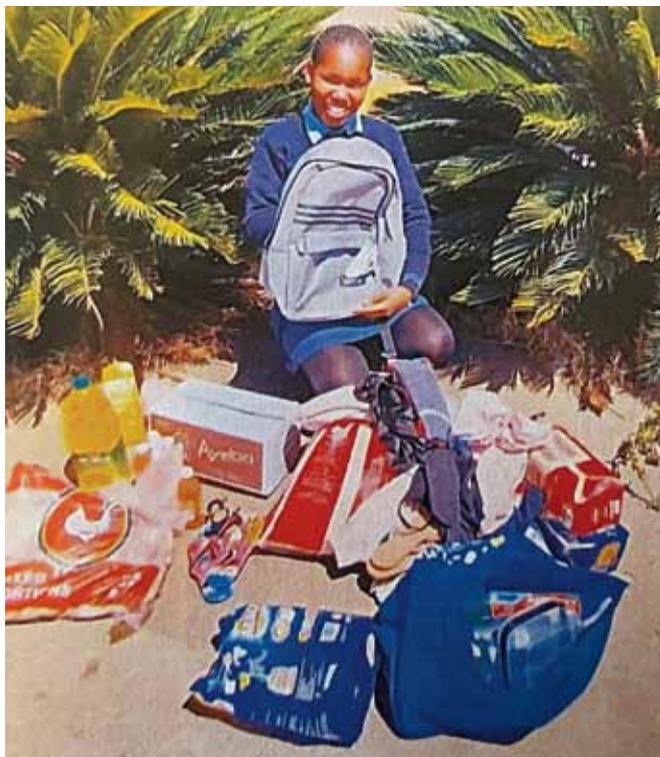


Pamela – unser Patenkind in Swaziland

Auch heuer haben wir für unser Patenkind zusätzlich zu den monatlichen Beträgen für Ihre Ausbildung, Gesundheit, Kleidung, Ernährung etc. wieder zu Weihnachten bzw. Ihren Geburtstag einen einmaligen Betrag gespendet.

Mit diesem werden vor Ort Geburtstagsgeschenke eingekauft, eine Feier bestritten und zusätzlich noch das angeschafft, das sie braucht (wie warme Kleidung, ein hübsches T-Shirt u. ä.) bzw. die Familie dringend benötigt.

Langjährige Hertzka-Kunden wissen, dass wir statt Weihnachtsgeschenken für unsere Kunden wie Kalender, Feuerzeuge, Kugelschreiber, Flaschenöffner, ... 2007 eine Patenschaft für ein Mädchen übernommen haben. Statt Geld für solche „Kundengeschenke“ auszugeben, helfen wir unserem Patenkind, gesund erwachsen zu werden, eine Schulausbildung zu genießen, einen Beruf zu erlernen und vieles mehr. Einige wenige Kalender haben wir trotzdem bei uns im Büro – bei Bedarf können diese gerne abgeholt werden – so lange der Vorrat reicht!



Weihnachtsgeschichte

Unsere heurige Weihnachtsgeschichte handelt nicht von einem besonders herausragenden Schadenereignis, das wir für unsere Kunden positiv erledigen konnte; nicht, weil es solche heuer nicht gab: Starkregenereignisse, Stürme, Unfälle und Erkrankungen gab es jede Menge, und das Hertzka-Team, allen voran Frau Sengtschmid, gaben wieder 120%, um raschestmöglich für Hilfe zu sorgen.

Die heurige Geschichte handelt von unserer Patenkind Pamela.

2007 haben wir die Patenschaft für die damals 4-jährige Pamela übernommen. Ab diesem Zeitpunkt haben wir dafür gesorgt, dass sie behütet und ohne Sorgen um ihr tägliches Auskommen aufwachsen kann, eine solide Schulausbildung erhält, ärztlich versorgt wird, die kleinen Freuden des Lebens genießen kann: Also Kind sein mit der Gewissheit, später im Leben für sich selbst sorgen zu können, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Im Februar des heurigen Jahres war es dann „leider“ so weit: Pamela war bereit, die nächsten Schritte in ihrem Leben selbständig zu gehen, sie benötigte unsere Hilfe

nicht mehr länger. Wir hatten noch Gelegenheit, uns von ihr mittels einer Postsendung zu verabschieden; auch sie schrieb uns noch ein letztes Mal und bedankte sich herzlich für die jahrelange Unterstützung.

Mit Wehmut blicken wir auf diese Zeit zurück – und freuen uns gleichzeitig wahnsinnig, einem jungen Menschen diese Möglichkeiten eröffnet zu haben.

Wir haben im Februar dann selbstverständlich eine neue Patenschaft übernommen – wieder über ein Mädchen, da wir überzeugt sind, dass es Mädchen und Frauen in vielen Ländern der Welt (bedingt durch andere Kulturen, andern Umgang mit Menschenrechten und Freiheiten, anderer Wertigkeit des Lebens an sich) es wesentlich schwerer haben als Buben bzw. Männer.

Unser neues Kind heißt Candida, lebt in Mosambik und ist 8 Jahre alt und hat 6 Geschwister.

Dank der Patenschaft kann sie jetzt die Grundschule besuchen und ist dort nun in der 1. Klasse.

Wir halten unsere Kunden natürlich am Laufenden, wie es Candida in den nächsten Jahren gehen wird.



Was HEUER UNBEDINGT noch zu tun ist:

- 1) Für alle KLUGEN:**
Zinseszinsseffekte nutzen!
Wer noch keine Sparversicherung abgeschlossen hat, verliert wieder 1 Jahr, diesen zu nutzen, wenn nicht heuer abgeschlossen wird – und verschenkt so viele tausend Euro.
- 2) Für alle VORAUSSBLICKENDEN:**
Noch heuer die Pensionsvorsorge abschließen! Auch hier ist es essentiell, den Zinseszinsseffekt zu nutzen.
- 3) Staatlich geförderte Pensionsvorsorge:**
Hier ist die Prämie BESONDERS hoch. Für alle heuer geleisteten Einzahlungen erhält man 4,25% Förderung, maximal € 151,86 GESCHENKT. Und für Neuabschlüsse im Dezember 2024 zusätzlich eine Autobahnvignette für 2025 (ab einer Monatsprämie von € 100,-)!
- 4) Zuzahlungen**
zu bereits bestehenden Verträgen: – günstiger Einstiegszeitpunkt, da die Einstiegs-kurse günstig sind – staatliche Förderungen voll ausschöpfen.
- 5) Für Freiberufler/Selbständige:**
Bis zu **50%** Steuer sparen! Freibeträge für investierte Gewinne nutzen.
- 6) Für alle SPARER:**
Wer sein Geld am Sparbuch bei bestenfalls 2% Zinsen liegen lässt, verliert heuer bei der Inflation 2024 rund 4% massiv an Kaufkraft!
Wer nichts verlieren möchte: Manche Versicherungen bieten attraktive Sparpläne, aber auch Polizzen mit einmaligen Zahlungen sind möglich.
Also: Jährlich 2% des Erspar-ten verlieren – oder die Chancen nutzen !
- 7) Bausparen:**
Für alle Einzahlungen, die bis 31. 12. geleistet werden, erhält man die staatliche Prämie in Höhe von 1,5% (maximal € 18,-) GESCHENKT.

**Rufen Sie uns noch heuer an –
am 01.01.2025 ist es zu spät, sich die Vorteile
für 2024 sichern zu wollen: 02244-3295**

**Denn: Versäumte Gelegenheiten
können nicht mehr nachgeholt werden.**



Impressum: „Hertzka News“ informiert über aktuelle Entwicklungen und Produkte in den Bereichen Finanzierung, Versicherung und Veranlagung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion und des Herausgebers entsprechen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für von Autoren und Werbepartnern getroffene Empfehlungen, Produktbewertungen und dergleichen. Alle Nachrichten erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Medieninhaber: Hertzka Versicherungsmaklergesellschaft m.b.H., Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51, Telefon und Fax (02262) 72451, www.druckerei-fuchs.at

Weihnachtsgeschenke für Kinder, Enkelkinder, andere geliebte Menschen

Zu Redaktionsschluss haben 3 Versicherungen Polizzen im Angebot, die über einen längeren Zeitraum garantierte hohe Zinsen bieten.

Die Highlights:

- Fixe Zinsen für 10 bzw. 15 Jahre
- Schon ab € 5.000,- einmalig möglich
- Keine Kapitalertragssteuer
- Ablebensschutz
- Risikostreuung
- Rentenoption

